

Inhalt

Vorrede	12
Die Einheit der Deutschen vollenden	23
<i>Der 9. November 1989 · Die innerdeutschen Beziehungen während der siebziger und achtziger Jahre · Jugenderinnerungen</i>	
Das Ziel unserer Deutschland-Politik	27
Dialog auf neutralem Boden	30
<i>Die deutschlandpolitischen Aktivitäten der SPD · Vorbereitung auf die KSZE-Konferenz · Erste Gespräche mit Honecker in Helsinki · Die Frage der Wiedervereinigung · Wirtschaftsprobleme</i>	
Gemeinsames Erbe	39
<i>Was bedeutet Einheit der Nation? · Honeckers vergeblicher Versuch, den Begriff Nation zu tilgen · Die notwendige Aufarbeitung der Vergangenheit · Die gemeinsame Zukunft der Deutschen</i>	
Ungleiche Chancen	50
<i>Die Anfänge der DDR · Devisenknappheit · Die Anomalie West-Berlins · Die Rolle der Kirchen in der DDR · Über das gespannte Verhältnis zwischen Sozialdemokraten und Kommunisten</i>	
Beschwerliche Wanderung in die Mark Brandenburg	58
<i>Titos Begräbnis: Honecker wirft einen Köder aus · Die mehrfache Verschiebung meines Besuches in der DDR · Die Erhöhung des Mindestumtauschs · 11. Dezember 1981: Treffen mit Honecker am Werbellinsee · Mindestumtausch, Swing und Wechselkurse · Einblicke in die Führungsstrukturen der DDR · Honecker nimmt meine Gegeneinladung an</i>	
Schlagschatten	73
<i>In Polen wird das Kriegsrecht verhängt · Pressekonferenz · Fahrt nach Güstrow · Das Echo in den westlichen Medien</i>	
Sorgen und Ängste unserer Nachbarn	80
<i>Kohl empfängt Honecker · Aspekte der Vereinigung im Rahmen eines gesamt europäischen Prozesses · Deutschland, ein proteisches Land · Was von uns verlangt wird · Gelassenheit und Augenmaß</i>	
Agonie, Revolution und neue Hoffnung	87
<i>Die letzten Tage des SED-Regimes · Ein Wort zu Berlin · Die Schicksalsstadt der Deutschen</i>	

Englische Beharrlichkeit	91
Streit ums Geld – aber nicht nur darum	92
<i>Großbritanniens schwierige Mitgliedschaft in der EG · Auf dem Labour-Parteitag in London (1974) · Wilsons Forderungen · Dublin I und Dublin II</i>	
Engländer und Deutsche	99
<i>Sommer 1932: meine erste Reise nach England im Rahmen eines Schüleraustauschprogramms · Die Anglophilie der Hanseaten · Warten auf Großbritannien · Britische Tradition · Karl Popper · Henry Moore · »Large Two Forms«</i>	
10 Downing Street	110
<i>Die Vorteile des Mehrheitswahlrechts · Harold Wilson · James Callaghan · Margaret Thatcher · Whitehall und Westminster · Chequers</i>	
Bei den Engländern in der sicherheitspolitischen Lehre	122
<i>Die Briten in der NATO · Denis Healey · Lord Carrington · Meine Zeit auf der Hardthöhe · Die Mängel der NATO-Strategie · Dem britischen Beispiel folgend</i>	
Wirtschaft und Währung	135
<i>Die »englische Krankheit« · Gespräch mit Harold Wilson · Anlaß zur Besorgnis: die Ölpreisschocks · Englands berechtigte Kritik an der EG-Agrarpolitik · Großbritannien blockiert das Europäische Währungssystem</i>	
Großbritanniens Grand Strategy	147
<i>Der Übergang vom Empire zum Commonwealth · Die special relationship zu den USA · Londons strategische Zuverlässigkeit · Englische Fairneß</i>	
Bonne Entente mit Frankreich	153
<i>Charles de Gaulle in Hamburg (1962) · Der Elysée-Vertrag und seine Präambel</i>	
Das Erbe de Gaulles	156
<i>Ein Staatsmann von Weltformat · Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Michel Debré · Der lange Schatten de Gaulles · Die EG-Gipfelkonferenz vom Oktober 1972</i>	
Giscard d'Estaing: Ein neuer Anfang zwischen Bonn und Paris	164
<i>Von der sachlichen Übereinstimmung zur persönlichen Freundschaft · Das französische Erziehungswesen · Das Übergewicht der Bürokratie · Ein neues Amt für Giscard wie für mich · Herzliches Einvernehmen im Elysée-Palast · Neuer Stil in der Politik · Konstituierung des Europäischen Rates · Der erste Weltwirtschaftsgipfel in Rambouillet</i>	

Der mühevollle Alltag der Entente <i>Regelmäßige Konsultationen · Einige Bemerkungen zu Bonn als Hauptstadt · Das Terrorismus-Problem · Die Kritik der Opposition an meiner Frankreich-Politik · Erfolge und Fehlschläge der deutsch- französischen Europa-Politik</i>	179
Deutsch-französische Festtage <i>Facetten meiner Freundschaft mit Giscard · Giscard's Berlin-Besuch im Oktober 1979 · Der Staatsbesuch im Juli 1980</i>	191
Der Weltwirtschaftskrise standhalten <i>Das magische Viereck · Deutschland und Frankreich: ein ökonomischer Vergleich · Der Wechselkurs des Franc: eine Prestigefrage · Das sozialistische Experiment Mauroy · Kritische Fragen · Gründe für den deutschen Vorsprung · Die Rolle der Gewerkschaften · Der Streit um die Kernkraft · Die Bedeutung der Rüstungsindustrie</i>	197
Wir schaffen ein Europäisches Währungssystem <i>Giscard und ich ergreifen die Initiative · Die Bundesbank als »Gralshüter« · Durchbruch in Kopenhagen und Bremen · Ein Euro- päisches Zentralbanksystem als langfristiges Ziel · Hindernisse · Der Delors- Bericht · Die deutsch-deutsche Währungsunion · Die Vollendung des europäischen Währungssystems als vorrangige Aufgabe</i>	219
Kontinuität der Deutschland-Politik im Elysée <i>François Mitterrand · Die Konferenz der Sozialistischen Internationale in Helsingör (1976) · Mitterrand in Bonn (1977) · Ein klärendes Gespräch · Besuch beim neuen Mann im Elysée (1981) · Die Sicherheitspolitik · Mitterrand privat · Übereinstimmung in den wesentlichen Fragen der internationalen Politik · Die Polenkrise vom Dezember 1981 · Ein antideutscher Akzent in den französischen Medien · Mitterrand in Hamburg und Lübeck · Der Prunk des Versailler Gipfels</i>	241
Widersprüchliche Sicherheitspolitiken <i>Die französische Gesamtstrategie seit de Gaulle · Der deutsche Spagat zwischen Washington und Paris · Korrekturen des de Gaulleschen Konzepts durch Giscard · Französische Vorbehalte · Die Mängel der sogenannten »flexible response« · Der Stand der deutsch-französischen militärischen Zusammenarbeit im Mai 1981 · Die Fortsetzung der französischen Sicherheitspolitik durch Mitterrand · »Wo Deutschland und Frankreich einig sind, kommt Europa voran« · Das Konzept eines Westeuropäischen Verteidigungssystems · Die Situation seit dem Herbst 1989</i>	271
Deutschland braucht Frankreich <i>Der wichtigste Schlüssel liegt in Paris · Die Glaubwürdigkeit der Franzosen · Frankreichs Gewicht in der Völkergemeinschaft</i>	294

Die verborgene Vitalität der Italiener	298
<i>Sandro Pertini · Ein ungewöhnlicher Kredit</i>	
Der Staat und die Mörder	305
<i>Die Entführung und Ermordung von Aldo Moro · Verständnis für Andreotti · Ein Gespräch über den internationalen Terrorismus</i>	
Seite an Seite beim Doppelbeschluß	310
<i>Außenpolitische Kontinuität in Rom · Die Konzeption des NATO-Doppelbeschlusses</i>	
Die Italien-Sehnsucht der Deutschen	312
Die politische Klasse	316
<i>Die strukturellen Probleme des Landes · Das Zwei-Kammern-System · Die Misere der Finanz- und Währungspolitik · Italiens Beitritt zum Europäischen Währungssystem · Andreotti, Spadolini, Cossiga</i>	
Hervorragende Unternehmer	325
Benelux	329
Flamen und Wallonen	333
<i>Leo Tindemans in Bonn · Besuch auf Schloß Laeken · Geschichtliche und sprachliche Verwandtschaft · Brüssel: die Hauptstadt Westeuropas</i>	
Finanzplatz Luxemburg	340
<i>Das Europäische Parlament: Meinungsverschiedenheiten mit Gaston Thorn · Anlaß zur Sorge: die Steueroase Luxemburg</i>	
Die moralischen Holländer	346
<i>Land und Leute · Königin Beatrix · Der mühsame Prozeß der Verständigung · »Gesinnungsethiker« · Die Kritik der holländischen Linken an Bonn · Bangen um den Doppelbeschluß · Eine ehrenvolle Einladung nach Den Haag</i>	
Übergang zur Normalität	358
Fünf in einem Boot	361
<i>Hundert Jahre Kieler Woche · Der Nordische Rat · Meine Liebe zu Skandinavien</i>	
Reykjavik bei Mitternacht	364
<i>Ferien auf den Färöer (1957) · Islands Sorgen um die Fischwirtschaft · Besuch des isländischen Ministerpräsidenten Thoroddsen in Bonn (1982)</i>	
Die schweigsamen Norweger	369
<i>Ein früher Besuch bei der norwegischen Luftwaffe · Bei Nordli auf den Lofoten · Flug nach Spitzbergen · Die Nordflanke der NATO</i>	

Die gemütlichen Dänen <i>Eine besondere Form der Nachbarschaft · Anker Jørgensen · Zwei wichtige Konferenzen auf dänischem Boden</i>	375
Schweden – ein kapitalistischer Wohlfahrtsstaat <i>Das »schwedische Modell« · Die strikte Neutralitätspolitik Stockholms · Olof Palme · Mit dem Küstenmotorschiff in den Norden · Die Besetzung der Deutschen Botschaft in Stockholm am 24. April 1975</i>	382
Modell Finnland <i>Die schwierige strategische Lage des Landes · Der absurde Vorwurf der »Finnlandization« · Kalevi Sorsa · Eine gute Kenntnis des Kreml · Alte Verbindungen ins Baltikum</i>	391
Späte Übergänge zur Demokratie	396
<i>Das Ende der Diktaturen in Südeuropa · Die Erweiterung der Europäischen Gemeinschaft von neun auf zwölf Mitglieder</i>	
Die Erben des Perikles <i>Das Geburtsland der Demokratie · Karamanlis · Militärhilfe und NATO-Mitgliedschaft · Die Zypernfrage · Die Absurditäten des Andreas Papandreou</i>	400
Drei mutige junge Männer retten Spanien <i>Juan Carlos beruft Adolfo Suarez zum Ministerpräsidenten · Der Putschversuch des Oberstleutnant Tejero · Gespräch mit Arias Navarro am Rande der KSZE-Konferenz · Neujahrsurlaub 1976/77 auf Mallorca: Gespräch mit Adolfo Suarez, Felipe Gonzalez und König Juan Carlos · Das klärende Wahlergebnis vom Juni 1977 · Die Rolle von Armee und Kirche · Der Siegeszug der Sozialisten unter Felipe Gonzalez · Das spanische Königspaar zu Besuch in Hamburg</i>	410
Revolution der Nelken in Lissabon <i>Die Bewegung der Streitkräfte · Vasco Gonçalves, Rosa Coutinho und Costa Gomez · Die Utopie eines pluralistischen Sozialismus · Titos Urteil über Portugal · Die Anfänge eines geordneten politischen Lebens: Mario Soares · Sein Mut zu unpopulären Schritten</i>	428
Europäisches Kaleidoskop	440
<i>Die Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) · Die Plenarsitzung am 30. Juli 1975 in Helsinki</i>	
Was meinen wir mit dem Begriff Europa? <i>Vom Atlantik bis zum Ural · Unbefriedigende Definitionsversuche · Die Vitalität Europas</i>	444
Die Kontinuität der Bonner Ostpolitik <i>Die Überwindung der Befangenheit · Ressentiments gegen die Bundesrepublik · »Kontinuität und Konzentration«</i>	447

Die Schlußakte von Helsinki <i>Der schwierige Korb drei · »Ein Etappensieg Moskaus«? · Die überspannte Reaktion der CDU/CSU-Opposition · Die Erfolge von Helsinki im Rückblick</i>	450
Guter Rat von den Neutralen – Bruno Kreisky <i>Freunde in der Schweiz: Kurt Furgler, Fritz Leutwiler · Das internationale Ansehen Bruno Kreiskys · Regelmäßige Kontakte, nützliche Informationen</i>	455
Die dreifache Rolle des Heiligen Stuhls <i>Kardinal Franz König · Der Vatikan im KSZE-Prozeß · Besuch bei Papst Paul VI. (1977) · Das Problem der deutschen Diözesangrenzen · Gespräche mit Johannes Paul II.</i>	461
Patriotismus statt Nationalismus <i>Ein unerfreuliches Gespräch mit Erzbischof Makarios · Pierre Trudeau · Über Freundschaft in der Politik</i>	472
Korb drei füllt sich mit Wirklichkeit <i>Von der Helsinki-Schlußakte zu den Umwälzungen in Osteuropa</i>	476
Polen: unser Nachbar seit tausend Jahren <i>Hindernisse auf dem Wege zu einer deutsch-polnischen Verständigung</i>	479
Einigung mit Gierek <i>Der Durchbruch von Helsinki: ein nächtliches Gespräch mit dem polnischen KP-Chef · Der Bergarbeitersohn aus Kattowitz · Den Polen helfen · Das Einigungspaket</i>	480
Strategische Umklammerung <i>Die polnischen Teilungen · Westverschiebung Polens durch Stalin · Der strategische Sinn des Rapacki-Plans</i>	484
Auf der Suche nach Verständnis und Vertrauen <i>Eine Autofahrt quer durch Polen (1966) · Der Warschauer Vertrag · Giereks Besuch in der Bundesrepublik (1976) · Mein Gegenbesuch ein Jahr später · In Danzig und Krakau</i>	486
Auschwitz <i>»Dieser Ort gebietet schweigen« · Reaktionen auf den Besuch · Die Aufhebung der Verjährungsfrist bei Mord</i>	493
Zwangswirtschaft im Krebsgang <i>Formloser Besuch bei Gierek im Sommer 1978 · Ursachen der polnischen Wirtschaftsmisere · Die Verantwortung von Solidarność</i>	497
Von Gierek zu Mazowiecki <i>Gespräch mit Gierek (Mai 1980) · Ein halbes Jahr später: Gierek gibt auf · Die Ausrufung des Kriegsrechts im Dezember 1981 · Ein polnischer Patriot: Wojciech Jaruzelski</i>	501

Nachbarn seit tausend Jahren	509
<i>Die Marienburg · Gegenseitige Unkenntnis der Geschichte · Die Leiden der Polen · Die Angst der Polen · Partner zum Frieden: Polen und Frankreich</i>	
Die verblichenen Gestalten des »real existierenden Sozialismus«	515
<i>Die Defizite des Marxismus-Leninismus · Der Fehlschlag der Kommandowirtschaft · Die beachtlichen Unterschiede innerhalb des sogenannten Ostblocks</i>	
Von Dubček über Jakeš zu Havel	519
<i>Ein bemerkenswertes Interview · Deutsche und Tschechen · Reise nach Prag und Pilsen (1966) · Ein Wochenende in den Bergen · Der desolate Zustand der Wirtschaft · Gespräch mit František Kriegel · Der Prager Frühling · Blaß und unsicher: Gustav Husák · Auf einem neuen Weg in die Zukunft: Václav Havel</i>	
Das Ungarn János Kádárs	533
<i>Bekennnis zu Mitteleuropa · Die Niederschlagung des Volksaufstands im Oktober 1956 · János Kádárs geschicktes Manövrieren · Offene Gespräche zwischen Bonn und Budapest · Kádár will nicht weichen</i>	
Europa an der Schwarzmeer-Küste	542
<i>Der Größenwahn des Nicolae Ceauşescu · Freundlicher Empfang durch Todor Schiwkoff</i>	
Josip Broz Tito	545
<i>Das verwirrende Bild eines Vielvölkerstaates · Tito besucht die Bundesrepublik (1974) · Der israelisch-arabische Konflikt · Meinungs austausch über die Sowjetunion · Ein Riese an der Spitze eines schwachen Staates · Die düstere Zukunft Jugoslawiens</i>	
Gefahren und Chancen – wie geht es weiter?	555
<i>Europa nach den Herbststürmen des Jahres 1989 · Die Frage der Nachfolge in kommunistischen Staaten · Das personalpolitische Defizit · Der gegenwärtige Stand der Gorbatschowschen Reformen · Unser vorrangiges Interesse an einem Gelingen der Perestroika</i>	
Epilog über die Moral, welche der deutschen Politik nötig ist	561
Grafiken	572
Abkürzungs- und Sachregister	578
Namenregister	583